

BUNDESPARTEIGERICHT
- CDU-BPG 3/2002-

B e s c h l u s s

In der Parteigerichtssache

1. des CDU-Kreisverbandes N.-O.,
vertreten durch den Kreisvorstand,
dieser vertreten durch den Kreisvorsitzenden
Herrn E. Sch. in M.

- Antragsteller und Beschwerdeführer zu 1) -

Verfahrensbevollmächtigter:

Prof. Dr. G. M.
in A.

2. des Herrn
Prof. Dr. G. M. in A.

- Antragsteller und Beschwerdeführer zu 2) -

gegen

3. den CDU-Landesverband B.-W.,
vertreten durch den Landesvorstand,
dieser vertreten durch den Landesvorsitzenden
Herrn Ministerpräsidenten E. T. MdL
in St.

- Antragsgegner und Beschwerdegegner -

hat das Bundesparteigericht der CDU in seiner Sitzung vom 17. Juni 2002 in Frankfurt am Main unter Mitwirkung von

Präsident des Oberlandesgerichts a. D.

Dr. Eberhard Kuthning

- als Vorsitzender -

Regierungsdirektor

Bernhard Hellner

Richterin am Bundesgerichtshof a. D.

Dr. Heidi Lambert-Lang

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht a. D.

Dr. Pia Rumler-Detzel

Rechtsanwalt

Dr. Peter Dany

- als beisitzende Richter -

beschlossen:

- 1. Das Verfahren vor dem Bundesparteigericht wird eingestellt, nachdem die Antragsteller mit Schriftsatz vom 14. Juni 2002 die Beschwerde zurückgenommen haben.**
- 2. Das Verfahren vor dem Bundesparteigericht ist gebührenfrei; außergerichtliche Kosten und Auslagen sind von den Verfahrensbeteiligten selbst zu tragen (§ 43 Abs. 1 und 2 PGO).**

gez. Dr. Kuthning

gez. Hellner

gez. Dr. Lambert-Lang

gez. Dr. Rumler-Detzel

gez. Dr. Dany

Ausgefertigt: 17. Juli 2002

Justitiar Peter Brörmann

Geschäftsstelle des Bundesparteigerichts der CDU